

## Das Färben mit Blauholz.

(Fortsetzung von S. 109.)

Zunächst kommen wir nun auf das Auskochen dieses Produktes zu sprechen, und können nicht umhin, so geringfügig dieser Gegenstand auch scheint, demselben doch einiges Gewicht beizulegen, und zwar schon deshalb, weil uns die Erfahrung belehrt hat, daß noch viel, sehr viel Farbstoff in dem Holze zurückbleibt, auch wenn dasselbe zwei und drei Mal gekocht wird. Wir haben uns nun zwar davon überzeugt, daß drei bis vier Wochen vorher mit Wasser angefeuchtetes Holz seine Farbe viel williger beim Auskochen abgiebt, gleichwohl dies aber nicht hinreicht, allen Farbstoff aufzulockern und an die Flotte abzugeben. Um dieses noch mehr zu ermöglichen, haben wir in neuerer Zeit Versuche gemacht, das trockene Blauholz in der Weise anzufeuchten, daß wir unter jeden Eimer Wasser ungefähr 2 Pfund Urin mischten, und in der That, es will uns scheinen, als wenn dadurch, wie es auch ganz erklärlich ist, die Flotte viel stärker und die damit gefärbten Zeuge, namentlich Grau und Schwarz, einen lieblichen Ton bekämen. Wir empfehlen dieses Verfahren den Herren Collegen zur weitem Beobachtung und Prüfung, ohne ein bestimmtes Urtheil darüber vor der Hand abzugeben.

Noch viel wirksamer aber stellt sich folgende Operation heraus: Wenn nämlich die Blauholzkessel im Kochen sind, entweichen bekanntlich viele Wasserdämpfe, und dieses ausströmende in die feinsten Theile ausgedehnte kochende Wasser ist es, welches dazu benutzt werden kann, das Blauholz schon, ehe es in den Kessel kommt, aufzulockern, und für die Abgabe seiner Farbe geschickter zu machen, und zwar auf ganz einfache Art.

Man lasse sich nämlich nach dem Umfange des Blauholzkessels ein ziemlich starkes, mit Handhaben versehenes Sieb machen, und überziehe dasselbe mit grober dünner Leinwand. Wenn nun der erste Kessel mit dem zum zweiten Male abzukochendem Holze beschickt ist, wird das Sieb als Deckel oben aufgesetzt, rund herum die Fugen ebenfalls mit Leinwand verwahrt, und gut zugedeckt, das frische Holz gleichmäßig in dem Siebe auseinander gezogen, und es müssen nun alle entweichenden Dämpfe erst noch einmal Dienste thun, bevor solche gänzlich